

St. Johann im Pongau, am 24.04.2024

K u n d m a c h u n g

Die Jagdkommission der Stadtgemeinde St. Johann i. Pg. stellt gemäß § 30 Abs. 3 des Jagdgesetzes 1993 i.d.g.F. mit Beschluss in ihrer Sitzung am 23.04.2024 fest, dass die Zustimmung der Verpachtung des Gemeinschaftsjagdgebietes der Stadtgemeinde St. Johann i. Pg. für die Jagdpachtperiode ab 01.01.2025, wie folgt, als erteilt gilt:

Gemeinschaftsjagdgebiet KG Hallmoos, Ginau und Floitensberg im Ausmaß von ca. 1.355 ha, an die Jagdgesellschaft Hallmoos-Ginau-Floitensberg, Jagdleiter Oberkofler Hermann, 5600 St. Johann i. Pg., Ginau 4/2, zu einer Pacht von je € 10,00/ha

Gemeinschaftsjagdgebiet KG Reinbach und Einöden im Ausmaß von ca. 1.788 ha, an die Jagdgesellschaft Reinbach-Einöden, Jagdleiter Egger Rudolf, 5600 St. Johann i. Pg., Buchsteinersiedlung 10, zu einer Pacht von je € 14,00/ha

Gemeinschaftsjagdgebiet KG Plankenau (mit Anteil Hallmoos) im Ausmaß von ca. 1.020 ha, an die Jagdgesellschaft Plankenau, Jagdleiter Höllwart Peter, 5600 St. Johann i. Pg., Ober-Alpendorf 84/1, zu einer Pacht von je € 8,00/ha

Gemeinschaftsjagdgebiet KG Urreiting, Maschl und Rettenstein im Ausmaß von ca. 1.988 ha, an die Jagdgesellschaft Urreiting-Maschl-Rettenstein, Jagdleiter Lainer Hans, 5600 St. Johann i. Pg., Urreiting 68, zu einer Pacht von je € 8,00/ha

Hinweis zu: § 30 Abs. 4, Jagdgesetz 1993 i.d.g.F.

Die Jagdbehörde hat die Verpachtung im Wege des freien Übereinkommens auf Antrag eines Grundeigentümers, der Widerspruch erhoben hat, für unwirksam zu erklären, wenn die Vergabe gesetzwidrig erfolgt ist. Der Antrag ist binnen 4 Wochen ab Kundmachung über die Feststellung nach § 30 Abs. 3 leg. cit. zu stellen.

Anschlag an der Amtstafel:
angeschlagen am: 24.04.2024
abgenommen am: 22.05.2024

Für die Jagdkommission
Die Bürgermeisterin:

E. Huber

Eveline Huber, BA

